

# info bulletin

**2/08**

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



# Inhalt

**Der Arbeitsmarkt im Februar '08**

**Statistiken Arbeitsmarkt**

**Erläuterungen**

## **Impressum**

**Herausgeber** Kantonales Amt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit Baselland  
Bahnhofstrasse 32, Postfach  
4133 Pratteln 1  
Telefon 061 826 77 77  
Fax 061 826 77 88  
InfoBulletin.KIGA@bl.ch  
<http://www.kiga.bl.ch>

**Vorsteher** Dr. Thomas Keller

**Redaktion** Roman Zaugg,  
Telefon direkt 061 826 77 06

**Gestaltung** vista point, Basel

# Der Arbeitsmarkt im Februar '08

## Deutlicher Erholung auf dem Arbeitsmarkt - Starker Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit

Nach einem kurzzeitigen saisonalen Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Ende des vergangenen Jahres setzt sich im Verlauf des Monats Februar 2008 die arbeitsmarktliche Erholung weiter fort. Insgesamt verringerte sich die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 96 oder 2,9% auf 3'174 Personen. Die Arbeitslosenquote ihrerseits verzeichnete Ende Februar 2008 einen Rückgang von 2,4% auf 2,3%. Hinter der jüngsten Erholung auf dem Arbeitsmarkt steht ein überaus deutlicher Rückgang der Anmeldungen zur Stellensuche. Diese verringerten sich im Vergleich zum Vormonat um mehr als ein Viertel. Gleichzeitig blieb die Zahl der Abmeldungen stellensuchender Personen, insbesondere jene in eine neue Anstellung, auf hohem Niveau. In überdurchschnittlichem Masse profitierten von der jüngsten Erholung die Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre. Ihre Zahl verzeichnete im Berichtsmonat eine Abnahme um über 10 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die Zahl der Jugendlichen gar um rund ein Drittel. Damit weist die Jugendarbeitslosigkeit innert Jahresfrist die überdurchschnittlichste Abnahme auf.

### Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit - Jugendliche profitieren überdurchschnittlich

Nach einer vorübergehenden Stagnation im Vormonat setzt sich die Erholung der Arbeitslosigkeit im Monat Februar 2008 bereits wieder weiter fort. Nach den vorangegangenen zwei Monaten zeigt sich der Berichtsmonat weitestgehend frei von saisonalen Einflüssen. Von dieser günstigen Situation profitierte die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffene Personen, die sich Ende Februar 2008 um 96 oder 2,9% auf 3'174 Personen verringerte. Dabei erfasste die arbeitsmarktliche Erholung sämtliche Merkmalsgruppen. So fiel die Zahl der erwerbslosen Männer um 54 oder 3,0% auf 1'773 Personen, die Zahl der Frauen verringerte sich ihrerseits um 42 oder 2,9% auf 1'401 Personen. Nach Herkunft fiel die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer im Berichtsmonat um 54 oder 2,7% auf 1'983 Personen. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft nahm um 42 oder 3,4% auf 1'191 Personen ab.

Bei der Betrachtung nach Altersklassen konzentrierte sich die jüngste Abnahme auf die jugendlichen Personen im Alter bis 24 Jahren. Nach einer vorübergehenden Zunahme im Vormonat setzt sich im Monat Februar

2008 der vor Monaten einsetzende deutliche und überdurchschnittliche Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit weiter fort. Ende Februar 2008 fiel die Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren um 49 oder 10,4% auf 423 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Jugendarbeitslosigkeit mit einer Abnahme von über 31 Prozent die deutlichste und stärkste Erholung innerhalb der einzelnen Altersklassen.

Von den insgesamt 3'174 arbeitslosen Personen Ende Februar 2008 sind 55,9% männlichen Geschlechts und 44,1% weiblichen Geschlechts. 62,5% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 37,5% ausländischer Nationalität.

### Arbeitslosenquote insgesamt sinkt auf 2,3% - Jugendarbeitslosenquote auf 2,4%

Die deutliche Erholung der Arbeitslosigkeit blieb nicht ohne Einfluss auf die kantonale Arbeitslosenquote, die Ende Februar 2008 von 2,4% auf 2,3% sank.

## Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Februar '08	Januar '08	Februar '07
Arbeitslosenzahl	3'174	3'270	3'570
Arbeitslosenquote	2,3%	2,4%	2,6%
Gemeldete offene Stellen	183	184	224

Gesamtschweizerisch verzeichnete die Arbeitslosenquote, als Folge eines Rückgangs um 3'420 auf 108'457 Personen, eine Abnahme von 2,8% auf 2,7%. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende Februar 2008 damit um 0,4 Prozentpunkte tiefer aus. Innerhalb der einzelnen Teilquoten führten die absoluten Abnahmen zu folgenden Veränderungen. Die Arbeitslosenquote der Männer verringerte sich Ende Februar 2008 von 2,4% auf 2,3%. Auf einer Arbeitslosenquote von 2,3% verharrete, trotz absoluter Abnahme im Berichtsmonat, die Arbeitslosenquote der Frauen. Keine Veränderung im Vergleich zum Vormonat erfuhr auch die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer mit 1,8%. Um 0,2 Prozentpunkte auf 4,4% verringerte sich Ende Februar 2008 die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft.

Die deutlichste Erholung fällt im Berichtsmonat auf die Arbeitslosenquote der Jugendlichen. Die Jugendarbeitslosenquote fiel Ende Februar 2008 von 2,7% auf 2,4%. Noch vor Jahresfrist betrug die Arbeitslosigkeit unter den Jugendlichen 3,5% bei einer Gesamtquote von 2,6%. Ein Jahr später - Ende Februar 2008 - hat sich die Betroffenheit unter den Jugendlichen deutlich verringert und ihre Quote hat sich deutlich der Gesamtquote angenähert. Der deutliche Zusammenschluss der Arbeitslosenquoten zeigt sich beim Blick auf die einzelnen Altersklassen. Während Ende Februar 2008 die Jugendarbeitslosenquote bei 2,4% zu liegen kommt, beträgt die Arbeitslosenquote bei den Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren 2,3% und bei den Personen im Alter über 50 Jahren 2,2%. Dies, wie bereits erwähnt, bei einer Arbeitslosenquote von insgesamt 2,3%.

### **Massiver Rückgang der Neuzugänge bei stabil hoher Zahl der Abmeldungen**

Hinter der jüngsten Erholung der Arbeitslosigkeit steht ein überaus deutlicher Rückgang der Anmeldungen zur Stellensuche. Die Zahl der sich neu zur Vermittlung meldenden Personen verringerte sich im Monat Februar 2008 im Vergleich zum Vormonat mit 179 Neuanmeldungen oder 27,2% um mehr als ein Viertel. Gleichzeitig blieb die Zahl der Abmeldungen, insbesondere auch jene in eine neue Anstellung, auf hohem

Niveau. So erfolgten von 567 Abmeldungen 445 direkt in eine neue Anstellung. Insgesamt übersteigt Ende Februar 2008 die Zahl der Abmeldungen mit 567 jene der Neuanmeldungen mit 445 deutlich.

Das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Angebot an offenen Stellen blieb mit 183 Vakanzen Ende Februar 2008, Vormonat 184, praktisch unverändert. Gleiches gilt auch für die Gesamtzahl der durch das RAV-Personal getätigten Vermittlungen. Insgesamt konnten 107 Vermittlungen (Vormonat 111) realisiert werden. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung verringerte sich im Berichtsmonat von 64 auf deren 45.

### **Deutliche Abnahme auch beim Total der Stellensuchenden**

Die positive Entwicklung bei den An- und Abmeldungen führte im Berichtsmonat zu einem überdurchschnittlichen Rückgang des Totals der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden). Insgesamt fiel die Gesamtzahl der Stellensuchenden Ende Februar 2008 um 94 oder 2,1% auf 4'375 Personen. Diese deutliche Erholung zu Jahresbeginn deutet auf anhaltend positive Beschäftigungsaussichten hin. Von den 4'375 Stellensuchenden waren 2'411 bzw. 55,1% Männer und 1'964 bzw. 44,9% Frauen. 2'695 bzw. 61,6% waren schweizerischer und 1'680 bzw. 38,4% ausländischer Nationalität.

Mit 1'201 Personen, Vormonat 1'199, blieb die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende Februar 2008 im Vergleich zum Vormonat praktisch unverändert. Innerhalb der einzelnen Erwerbskategorien erfuhr der Zwischenverdienst eine leichte Zunahme zulasten der Massnahmen zur Umschulung und Weiterbildung. Insgesamt ist die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, mit 842 Personen bzw. einem Anteil von 70,1% die bedeutendste Gruppe der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

### **Deutlichste Erholung in den Bezirken Arlesheim und Laufen**

Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit erfasste alle Bezirke, konzentrierte sich aber besonders auf den bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim sowie auf den Bezirk Laufen. Für den Bezirk Arlesheim resultierte in der Folge ein Rückgang der Arbeitslosenquote von 2,3% auf 2,2% Ende Februar 2008. Noch deutlicher, nämlich von 2,1% auf 1,9%, fiel die Arbeitslosigkeit im Bezirk Laufen im Zuge der jüngsten Abnahme. Eine Abnahme der Arbeitslosenquote um jeweils 0,1 Prozentpunkte verzeichneten die Bezirke Liestal mit einem Rückgang auf 2,9% bzw. Waldenburg auf 2,0%. Auf ihrem Vormonatswert von 1,9% verharrte Ende Februar 2008 die Arbeitslosenquote für den Bezirk Sissach.

### **Positive Entwicklung im Handel. Entspannung im Bau.**

Gestützt von der anhaltend günstigen Konsumnachfrage verzeichnete der Handel sowie das Reparatur- und Autogewerbe weitere Impulse, die sich positiv in der Arbeitslosenstatistik niederschlugen. Weitere deutlichere Erholungen zeigten das Gesundheitswesen sowie die Dienstleistungen für Unternehmungen. Nach einem äusserst starken Anstieg der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe zum Jahresende, zeigt die Beschäftigung in der Bauwirtschaft Ende Februar 2008 bereits wieder erste Anzeichen der Erholung.

### **Leichte Abnahme der Langzeitarbeitslosigkeit**

Eine leichte Abnahme um 5 oder 1,1% auf 469 Personen verzeichnete im Berichtsmonat die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen. Die leichte Entspannung erfasste vorab Frauen ausländischer Herkunft in der Altersklasse der 25- bis 49-jährigen. Aufgrund der stärkeren Erholung des Gesamtbestandes im Berichtmonat erhöhte sich der Anteil der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen an demselben Ende Februar 2008 um 0,3 Prozentpunkte auf 14,8%.

# Statistiken Arbeitsmarkt

## Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Februar '08 Total	Januar '08 Total	Veränderung		Februar '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
<b>Total</b>	3'174	3'270	-96	-2,9%	3'570	-396	-11,1%
<b>Nach Geschlecht:</b>							
Frauen	1'401	1'443	-42	-2,9%	1'566	-165	-10,5%
Männer	1'773	1'827	-54	-3,0%	2'004	-231	-11,5%
<b>Nach Herkunft:</b>							
Schweizer	1'983	2'037	-54	-2,7%	2'334	-351	-15,0%
Ausländer	1'191	1'233	-42	-3,4%	1'236	-45	-3,6%
<b>Nach Alter:</b>							
15-24 Jahre	423	472	-49	-10,4%	616	-193	-31,3%
25-49 Jahre	1'944	1'972	-28	-1,4%	2'080	-136	-6,5%
50 und mehr	807	826	-19	-2,3%	874	-67	-7,7%
<b>Nach Erwerbsstatus:</b>							
Ganzarbeitslose	2'441	2'527	-86	-3,4%	2'801	-360	-12,9%
teilweise arbeitslos	733	743	-10	-1,3%	769	-36	-4,7%
<b>Nach bisheriger Dauer:</b>							
1-6 Monate	2'000	2'082	-82	-3,9%	2'240	-240	-10,7%
7-12 Monate	705	714	-9	-1,3%	746	-41	-5,5%
> 1 Jahr	469	474	-5	-1,1%	584	-115	-19,7%

Arbeitslosenquoten	Februar '08 Total	Januar '08 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
<b>Total</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nach Geschlecht:</b>			
Frauen	2,3	2,3	0,0
Männer	2,3	2,4	-0,1
<b>Nach Herkunft:</b>			
Schweizer	1,8	1,8	0,0
Ausländer	4,4	4,6	-0,2
<b>Nach Alter:</b>			
15-24 Jahre	2,4	2,7	-0,3
25-49 Jahre	2,3	2,3	0,0
50 und mehr	2,2	2,2	0,0

## Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Februar '08			Januar '08	Veränderung		Februar '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	267	212	479	658	-179	-27,2%	524	-45	-8,6%
Abmeldungen	318	249	567	618	-51	-8,3%	693	-126	-18,2%
davon Stelle angetreten			445	504	-59	-11,7%	504	-59	-11,7%

## Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Februar '08	Januar '08	Veränderungen		Februar '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'174	3'270	-96	-2,9%	3'570	-396	-11,1%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'201	1'199	2	0,2%	1'422	-221	-15,5%
Total der Stellensuchenden	4'375	4'469	-96	-2,1%	4'992	-617	-12,4%

## Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Februar '08	Anteil	Januar '08	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	191	15,9%	180	15,0%	11	6,1%
Umschulung / Weiterbildung	101	8,4%	131	10,9%	-30	-22,9%
Zwischenverdienst	842	70,1%	812	67,7%	30	3,7%
übrige	67	5,6%	76	6,3%	-9	-11,8%
<b>Total</b>	<b>1'201</b>	<b>100,0%</b>	<b>1'199</b>	<b>100,0%</b>	<b>2</b>	<b>0,2%</b>

## Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Februar '08	ALQ	Januar '08	Veränderung		Februar '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>3'174</b>	<b>2,3%</b>	<b>3'270</b>	<b>-96</b>	<b>-2,9%</b>	<b>3'570</b>	<b>-396</b>	<b>-11,1%</b>
Land-, Forstwirtschaft	20	0,7%	23	-3	-13,0%	25	-5	-20,0%
Bergbau, Steine, Erden	6	4,0%	6	0	0,0%	1	5	500,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	41	3,2%	41	0	0,0%	42	-1	-2,4%
Textilien, Bekleidung	17	4,8%	20	-3	-15,0%	23	-6	-26,1%
Lederwaren, Schuhe	0	0,0%	0	0	--	1	-1	-100,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	27	3,3%	23	4	17,4%	20	7	35,0%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	48	2,3%	50	-2	-4,0%	58	-10	-17,2%
Chemie, Mineralölverarbeitung	49	0,7%	50	-1	-2,0%	68	-19	-27,9%
Gummi- / Kunststoffwaren	10	2,2%	11	-1	-9,1%	8	2	25,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	13	2,2%	12	1	8,3%	18	-5	-27,8%
Metall, Metallerzeugnisse	70	2,6%	75	-5	-6,7%	79	-9	-11,4%
Maschinenbau	46	1,7%	49	-3	-6,1%	58	-12	-20,7%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	70	2,2%	66	4	6,1%	75	-5	-6,7%
davon Uhren	7	2,5%	3	4	133,3%	2	5	250,0%
Fahrzeugbau	5	1,8%	4	1	25,0%	12	-7	-58,3%
Möbel, Schmuck, Recycling	17	2,2%	17	0	0,0%	16	1	6,3%
Energie-/Wasserversorgung	6	0,9%	5	1	20,0%	3	3	100,0%
Baugewerbe	200	2,4%	218	-18	-8,3%	203	-3	-1,5%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	529	2,8%	565	-36	-6,4%	586	-57	-9,7%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	47	2,0%	58	-11	-19,0%	59	-12	-20,3%
davon Grosshandel	202	3,2%	213	-11	-5,2%	199	3	1,5%
davon Detailhandel	280	2,7%	294	-14	-4,8%	328	-48	-14,6%
Gastgewerbe	259	6,4%	256	3	1,2%	274	-15	-5,5%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	161	1,9%	174	-13	-7,5%	193	-32	-16,6%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	100	1,2%	100	0	0,0%	101	-1	-1,0%
davon Banken	68	1,3%	70	-2	-2,9%	62	6	9,7%
davon Versicherungen	22	0,9%	20	2	10,0%	27	-5	-18,5%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	597	4,6%	616	-19	-3,1%	573	24	4,2%
davon Immobilien	27	2,9%	30	-3	-10,0%	32	-5	-15,6%
davon Informatik	34	1,9%	33	1	3,0%	36	-2	-5,6%
davon F&E	9	0,9%	9	0	0,0%	11	-2	-18,2%
davon DL für Unternehmungen	527	5,7%	544	-17	-3,1%	494	33	6,7%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	111	2,0%	114	-3	-2,6%	145	-34	-23,4%
Unterrichtswesen	51	0,8%	58	-7	-12,1%	59	-8	-13,6%
Gesundheits-/Sozialwesen	242	1,9%	253	-11	-4,3%	278	-36	-12,9%
Sonstige Dienstleistungen	104	2,4%	107	-3	-2,8%	97	7	7,2%
Private Haushalte	6	--	5	1	20,0%	5	1	20,0%
Keine Angaben, übrige	369	2,1%	352	17	4,8%	547	-178	-32,5%

## Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Februar '08	Anteil	Januar '08	Veränderung		Februar '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>3'174</b>	<b>100,0%</b>	<b>3'270</b>	<b>-96</b>	<b>-2,9%</b>	<b>3'570</b>	<b>-396</b>	<b>-11,1%</b>
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	38	1,2%	42	-4	-9,5%	49	-11	-22,4%
Lebens-/Genussmittelherstellung	16	0,5%	13	3	23,1%	22	-6	-27,3%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	9	0,3%	10	-1	-10,0%	12	-3	-25,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,1%	2	0	0,0%	1	1	100,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	94	3,0%	104	-10	-9,6%	98	-4	-4,1%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	36	1,1%	45	-9	-20,0%	53	-17	-32,1%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	18	0,6%	18	0	0,0%	27	-9	-33,3%
Graphische Industrie	7	0,2%	10	-3	-30,0%	19	-12	-63,2%
Chemie und Kunststoffverfahren	20	0,6%	25	-5	-20,0%	41	-21	-51,2%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	122	3,8%	126	-4	-3,2%	139	-17	-12,2%
Ingenieurberufe	21	0,7%	18	3	16,7%	17	4	23,5%
Techniker/innen	26	0,8%	28	-2	-7,1%	36	-10	-27,8%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	46	1,4%	51	-5	-9,8%	54	-8	-14,8%
Machinisten/Machinistinnen	30	0,9%	29	1	3,4%	36	-6	-16,7%
Informatik	67	2,1%	59	8	13,6%	68	-1	-1,5%
Baugewerbe	255	8,0%	272	-17	-6,3%	306	-51	-16,7%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	7	0,2%	5	2	40,0%	3	4	133,3%
Handel und Verkauf	331	10,4%	334	-3	-0,9%	367	-36	-9,8%
Werbung, Marketing, Treuhand	31	1,0%	36	-5	-13,9%	36	-5	-13,9%
Transport und Verkehr	106	3,3%	114	-8	-7,0%	126	-20	-15,9%
Post- und Fernmeldewesen	17	0,5%	20	-3	-15,0%	25	-8	-32,0%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	284	8,9%	287	-3	-1,0%	314	-30	-9,6%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	164	5,2%	166	-2	-1,2%	177	-13	-7,3%
Unternehmer/leitende Angestellte	239	7,5%	255	-16	-6,3%	248	-9	-3,6%
Kfm. und administrative Berufe	263	8,3%	269	-6	-2,2%	307	-44	-14,3%
Bank und Versicherungsgewerbe	12	0,4%	13	-1	-7,7%	16	-4	-25,0%
Sicherheits- und Ordnungspflege	27	0,9%	25	2	8,0%	24	3	12,5%
Rechtswesen	5	0,2%	7	-2	-28,6%	17	-12	-70,6%
Medienschaffende/verwandte Berufe	20	0,6%	18	2	11,1%	22	-2	-9,1%
Künstlerische Berufe	15	0,5%	16	-1	-6,3%	20	-5	-25,0%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	110	3,5%	110	0	0,0%	106	4	3,8%
Wissenschaften	23	0,7%	27	-4	-14,8%	26	-3	-11,5%
Gesundheitswesen	154	4,9%	165	-11	-6,7%	180	-26	-14,4%
Sport und Unterhaltung	6	0,2%	6	0	0,0%	6	0	0,0%
Dienstleistungsberufe	7	0,2%	7	0	0,0%	8	-1	-12,5%
Übrige Berufe	507	16,0%	500	7	1,4%	500	7	1,4%
keine Angabe	39	1,2%	38	1	2,6%	64	-25	-39,1%

## Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Februar '08			Januar '08	Veränderung		Februar '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	30	32	62	78	-16	-20,5%	102	-40	-39,2%
20-29 jährige	444	352	796	831	-35	-4,2%	949	-153	-16,1%
davon 20-24 jährige	207	154	361	394	-33	-8,4%	514	-153	-29,8%
davon 25-29 jährige	237	198	435	437	-2	-0,5%	435	0	0,0%
30-39 jährige	415	340	755	755	0	0,0%	844	-89	-10,5%
40-49 jährige	422	332	754	780	-26	-3,3%	801	-47	-5,9%
50-59 jährige	299	258	557	572	-15	-2,6%	612	-55	-9,0%
60 +	163	87	250	254	-4	-1,6%	262	-12	-4,6%

## Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Februar '08			Januar '08		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'624	51,2%	2,2%	1'686	51,6%	2,3%
Laufen	6,7%	178	5,6%	1,9%	196	6,0%	2,1%
Liestal	21,5%	882	27,8%	2,9%	891	27,2%	3,0%
Sissach	12,2%	325	10,2%	1,9%	326	10,0%	1,9%
Waldenburg	5,8%	165	5,2%	2,0%	171	5,2%	2,1%
<b>Ganzer Kanton</b>	<b>100,0%</b>	<b>3'174</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,3%</b>	<b>3'270</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,4%</b>

## Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Februar '08	Januar '08	Veränderungen		Februar '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	17	17	0	0,0%	16	1	6,3%
Kaderfunktion	304	319	-15	-4,7%	317	-13	-4,1%
Fachfunktion	1'959	2'000	-41	-2,1%	2'248	-289	-12,9%
Hilfsfunktion	778	802	-24	-3,0%	804	-26	-3,2%
Lehrlinge	84	101	-17	-16,8%	135	-51	-37,8%
Heimarbeit	1	1	0	0,0%	0	1	--
Schüler, Studenten	31	30	1	3,3%	50	-19	-38,0%
<b>Total</b>	<b>3'174</b>	<b>3'270</b>	<b>-96</b>	<b>-2,9%</b>	<b>3'570</b>	<b>-396</b>	<b>-11,1%</b>

## Gemeldete offene Stellen

	Februar '08	Januar '08	Veränderung		Februar '07	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	183	184	-1	-0,5%	224	-41	-18,3%
davon Vollzeit	162	159	3	1,9%	190	-28	-14,7%
davon Teilzeit	21	25	-4	-16,0%	34	-3	-38,2%

## RAV Vermittlungen Ende Februar 2008

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	29	16	45
Zwischenverdienst durch RAV			63
<b>Total</b>			<b>108</b>

## Grenzgängerzahlen

	November '07	Oktober '07	Veränderungen		November '06	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	21'293	21'326	-33	-0,2%	19'612	1'681	8,6%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

## Langzeitarbeitslosigkeit

	Februar '08	Januar '08	Veränderung		Februar '07	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	469	474	-5	-1,1%	584	-115	-19,7%
davon Schweizer/-innen	305	306	-1	-0,3%	415	-110	-26,5%
davon Ausländer/-innen	164	168	-4	-2,4%	169	-5	-3,0%
davon Männer	263	261	2	0,8%	317	-54	-17,0%
davon Frauen	206	213	-7	-3,3%	267	-61	-22,8%
15-24 jährige	20	20	0	0,0%	42	-22	-52,4%
25-49 jährige	217	226	-9	-4,0%	263	-46	-17,5%
50 +	232	228	4	1,8%	279	-47	-16,8%

## Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Februar 2008	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'174	469	14,8%
<b>nach Geschlecht</b>			
Männer	1'773	263	14,8%
Frauen	1'401	206	14,7%
<b>nach Herkunft</b>			
Schweizer/-innen	1'983	305	15,4%
Ausländer/-innen	1'191	164	13,8%
<b>nach Altersklassen</b>			
15 bis 24 jährige	423	20	4,7%
25 bis 49 jährige	1'944	217	11,2%
50 +	807	232	28,7%
<b>nach ausgewählten Berufsgruppen</b>			
Kaufmännische Berufe	263	36	13,7%
Informatik	67	7	10,4%
Metallindustrie u. Maschinenbau	94	11	11,7%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	284	53	18,7%
Handel und Verkauf	331	41	12,4%
Baugewerbe	255	32	12,5%

## Aussteuerung (provisorische Daten) \*

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Dezember 2007	davon Ende Februar 2008 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
42	4	5

\* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

## Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Februar 2008

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	3		3
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	2		2
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	24		24
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	9	2	11
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	7		7
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	5		5
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2		2
Ingenieurberufe	4		4
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe	2		2
Technische Fachkräfte	2		2
Maschinen/Maschinistinnen	3		3
Berufe der Informatik	6		6
Berufe des Baugewerbes	29		29
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	11	5	16
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	6	1	7
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	13	8	21
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1	3	4
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	5	1	6
Kaufmännische und administrative Berufe	13		13
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	1		1
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften			
Gesundheitswesen	4		4
Dienstleistungsberufe	1		1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	5	1	6
Keine Angabe			
<b>Total</b>	<b>162</b>	<b>21</b>	<b>183</b>

### Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Februar 2008

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
<b>Total</b>	<b>3'174</b>	<b>617</b>	<b>707</b>
15 – 19 Jahre	62	15	26
20 – 24 Jahre	361	89	117
25 – 29 Jahre	435	110	115
30 – 34 Jahre	378	67	82
35 – 39 Jahre	377	88	69
40 – 44 Jahre	392	78	92
45 – 49 Jahre	362	61	70
50 – 54 Jahre	281	46	57
55 – 59 Jahre	276	37	44
60 + mehr	250	26	35
<b>Männer</b>	<b>1'773</b>	<b>352</b>	<b>403</b>
15 – 19 Jahre	30	4	14
20 – 24 Jahre	207	58	73
25 – 29 Jahre	237	66	65
30 – 34 Jahre	221	38	48
35 – 39 Jahre	194	50	43
40 – 44 Jahre	216	44	58
45 – 49 Jahre	206	34	35
50 – 54 Jahre	148	26	28
55 – 59 Jahre	151	19	22
60 + mehr	163	13	17
<b>Frauen</b>	<b>1'401</b>	<b>265</b>	<b>304</b>
15 – 19 Jahre	32	11	12
20 – 24 Jahre	154	31	44
25 – 29 Jahre	198	44	50
30 – 34 Jahre	157	29	34
35 – 39 Jahre	183	38	26
40 – 44 Jahre	176	34	34
45 – 49 Jahre	156	27	35
50 – 54 Jahre	133	20	29
55 – 59 Jahre	125	18	22
60 + mehr	87	13	18

## Arbeitslose nach Gemeinden Februar 2008

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
<b>Kanton Baselland</b>	<b>1'773</b>	<b>1'401</b>	<b>3'174</b>
<b>Bezirk Arlesheim</b>	<b>904</b>	<b>720</b>	<b>1'624</b>
Aesch	79	48	127
Allschwil	121	93	214
Arlesheim	49	31	80
Biel-Benken	12	8	20
Binningen	103	70	173
Birsfelden	72	59	131
Bottmingen	36	33	69
Ettingen	30	23	53
Münchenstein	71	67	138
Muttenz	89	81	170
Oberwil	56	54	110
Pfeffingen	3	8	11
Reinach	131	100	231
Schönenbuch	4	6	10
Therwil	48	39	87
<b>Bezirk Laufen</b>	<b>94</b>	<b>84</b>	<b>178</b>
Blauen	3	4	7
Brislach	6	5	11
Burg im Leimental		1	1
Dittingen		2	2
Duggingen	7	9	16
Grellingen	25	5	30
Laufen	27	27	54
Liesberg	2	4	6
Nenzlingen	1	2	3
Roggenburg	2	2	4
Röschenz	5	1	6
Wahlen	4	6	10
Zwingen	12	16	28

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Sissach</b>	<b>180</b>	<b>145</b>	<b>325</b>
Anwil	3	3	6
Böckten	2	2	4
Buckten	6		6
Buus	1		1
Diepflingen	2	1	3
Gelterkinden	36	28	64
Häfelfingen	1		1
Hemmiken			
Itingen	22	16	38
Känerkinden	3	2	5
Kilchberg			
Läufelfingen	4	4	8
Maisprach	3	4	7
Nusshof			
Oltingen		4	4
Ormalingen	12	4	16
Rickenbach	2		2
Rothenfluh	3	4	7
Rümlingen	1	1	2
Rünenberg	4	6	10
Sissach	35	28	63
Tecknau	6	8	14
Tenniken	3	4	7
Thürnen	5	7	12
Wenslingen		2	2
Wintersingen	4	3	7
Wittinsburg	1		1
Zeglingen	1	2	3
Zunzgen	20	12	32

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Liestal</b>	<b>494</b>	<b>388</b>	<b>882</b>
Arisdorf	7	3	10
Augst	5	6	11
Bubendorf	19	24	43
Frenkendorf	61	56	117
Füllinsdorf	45	35	80
Giebenach	3	4	7
Hersberg	1	2	3
Lausen	45	32	77
Liestal	118	75	193
Lupsingen	7	4	11
Pratteln	172	134	306
Ramlinsburg	5	3	8
Seltisberg	2	3	5
Ziefen	4	7	11
<b>Bezirk Waldenburg</b>	<b>101</b>	<b>64</b>	<b>165</b>
Arboldswil	2		2
Bennwil	2	2	4
Bretzwil	3	2	5
Diegten	8	5	13
Eptingen	2	2	4
Hölstein	14	13	27
Lampenberg		1	1
Langenbruck	12	5	17
Lauwil	2		2
Liedertswil	1		1
Niederdorf	11	11	22
Oberdorf	23	11	34
Reigoldswil	8	4	12
Titterten		2	2
Waldenburg	13	6	19



# Erläuterungen

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
<b>Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)</b>	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
<b>Zwischenverdienst</b>	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
<b>übrige nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
<b>Zu- und Abgänge</b>	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
<b>Arbeitslosenquote</b>	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
<b>Ausgesteuerte</b>	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

